

Rein vokale Popmusik ist heute erfolgreicher denn je. Die Klasse lernt – mit Unterstützung von Audio und Video – unterschiedlichste Ensembles kennen und analysiert einen aktuellen Song.

Pop vokal

A cappella

Unbegleiteter Gesang spielte im Abendland schon früh eine wichtige Rolle. Der Begriff „a cappella“ (ital. „nach Art der Kapelle“) im Zusammenhang mit einer vokalen Praxis erschien aber erst im späten 15. Jahrhundert.

Im 19. Jahrhundert wurde der Ausdruck im Rahmen der Rückbesinnung auf die Kompositionen alter Meister als streng unbegleitete Chormusik definiert. In der Forschung wird dies kontrovers diskutiert: Auch wenn dort zu den vokalen keine eigenständigen instrumentalen Stimmen notiert wurden, so zog man wohl dennoch Instrumente zur Verdoppelung

der Gesangsstimmen hinzu (colla parte).

A-cappella-Bands

Der Begriff „a cappella“ ist aber keineswegs auf die Kunstmusik beschränkt: Sprechen wir heute von einer A-cappella-Band, ist in der Regel eine Gruppe von vier bis sechs Sängerinnen oder Sängern gemeint, die in verschiedensten populären Musikrichtungen performen. Sie gestalten ihre Songs meist rein vokal und imitieren häufig höchst virtuose Instrumente wie E-Bass, Schlagzeug oder Trompete mit Stimme und Atem.

Geschichte des Vocal Pop

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstanden in den USA erste Barber-

shop-Gruppen, die „close harmony“ sangen (dichter Satzgesang). Sie hatten einen ebenso wichtigen Einfluss auf die Entwicklung von A-cappella-Bands wie der Doo Wop der 1950er Jahre. Die Musik von Gruppen wie The Tokens, Randy & The Rainbows oder The Crows zeichnet sich durch eingängige Beats und den Einsatz von Scat-Silben („doo-wop“) aus.

Wichtige Impulse kamen auch von der 1953 gegründeten Vokalgruppe The Hi-Lo's, die u. a. durch ihre Arrangements mit Big-Band-Begleitung bekannt wurde. Erwähnenswert sind in diesem Zusammenhang auch die Swingle Singers: Mit modernen A-cappella-Versionen der Musik Bachs gewannen sie insgesamt fünf Grammy Awards.


Große Erfolge mit A-cappella-Hits konnten in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts auch Künstler wie Bobby McFerrin (*Don't Worry, Be Happy*), The Flying Pickets (*Only You*) oder Ladysmith Black Mombazo (*Homeless*) feiern.

A-cappella-Bands heute

Durch populäre Castingshows, Kinofilme wie *Pitch Perfect* oder die Musical-Fernsehserie *Glee* gewannen die Stimme und in der Folge das A-cappella-Singen breite Aufmerksamkeit. So hat sich seit dem Ende des 20. Jahrhunderts weltweit eine stilistisch sehr vielgestaltige Szene gebildet. Bands wie Take 6, Pentatonix oder Naturally 7 interpretieren auf faszinierende Weise ein zeitgemäßes Repertoire bestehend aus Arrangements von Pop-/Rocksongs sowie speziell für A-cappella-Gesang geschriebener Literatur.

Maybebop

Eine der erfolgreichsten und innovativsten A-cappella-Bands des deutschsprachigen Raums ist Maybe-

 Dauer: 2 bis 3 Stunden

 **Arbeitsblätter**

- 1: *A-cappella-Bands* (S. 74)
- 2: *Maybebop* (S. 75/76)

 **Audiobeispiele**

- 51: *El Cuarto de Tula* (Vocal Sampling)
- 52: *And So it Goes* (The King's Singer)
- 53: *Liebes Lied* (Unduzo)
- 54: *Rumor* (Beat Poetry Club)
- 55: *Flight of the Foo Birds* (The Real Group)
- 56–59: *#lautsein* Refrain (Einzelstimmen)
- 60: *#lautsein* (Maybebop)

jeweils Ausschnitte

 **DVD-Datenteil**

- Lösungsblätter 1/2



 **DVD-Video**

- *Maybebop*
- *Konzert*
- *#lautsein Aussage*
- *#lautsein Aufbau*

bop. Im April 2020 erhielt die Gruppe die international renommierte Auszeichnung „Group of the Decade“. Maybebop interpretiert zum größten Teil deutschsprachige Jazz-, Rock- und Pop-Songs aus der Feder des Gründungsmitglieds Oliver Gies. Darüber hinaus sind die gekonnt arrangierten Medleys aktueller Chartmusik und die Bearbeitungen von Volks- und Weihnachtsliedern bemerkens- und hörenswert.

In ihren Konzerten integriert die Gruppe über ihr Songrepertoire hinaus weitere Showelemente: von spontanen Liedwünschen über Ad-hoc-Improvisationen auf Zuruf bis zur „Karaoke“-Begleitung von singenden Zuschauer/innen.

Im Unterricht

Unterrichtskonzeption

Zunächst beschäftigen sich die Schüler/innen hörend und anhand verschiedener Informationen (Steckbrief, Internetrecherche) mit fünf sehr unterschiedlichen A-cappella-Bands (Arbeitsblatt 1). Ein Fokus auf die Gruppe Maybebop bietet die Möglichkeit, das erworbene Wissen zu vertiefen (Arbeitsblatt 2).



Arbeitsblatt 1: A-cappella-Bands


(S. 74, Lösungsblatt  DVD-Datenteil)

Die Klasse macht sich zunächst mit Hilfe kurzer Steckbriefe und gezielter Internetrecherche mit fünf A-cappella-Gruppen vertraut (Aufgabe 1). Die Auswahl bildet zeitlich, geografisch und stilistisch ein breites Spektrum ab: von den englischen King's Singers und der Frauen-Band Beat Poetry Club aus Wien über das schwedische Ensemble The Real Group und das aus Kuba stammende Sextett Vocal

Sampling bis zur deutschen Gruppe Unduzo. Erklären Sie für die Aufgabe 1b ggf. die Begriffe „Soul“ bzw. „soulig“ sowie „Walking Bass“.


Alternativ zu einer individuellen Erarbeitung können die Formationen auch auf fünf Arbeitsgruppen aufgeteilt werden. Diese stellen dann ihre Ergebnisse abschließend im Plenum vor.


In einem weiteren Arbeitsschritt untersucht die Lerngruppe hörend ausgewählte Songs (über einen QR-Code im Internet abrufbar) hinsichtlich prägnanter Merkmale.


Führen Sie abschließend einen „Blindtest“ mit den Schüler/innen durch, in dem sie den Bands auf Basis der zuvor analysierten Merkmale je einen Musikausschnitt ( 51–55) zuordnen (Aufgabe 2). Lassen Sie sie die Entscheidungen auch begründen.





Arbeitsblatt 2: Maybebop

(S. 75/76, Lösungsblatt  DVD-Datenteil)

Für ein erstes Kennenlernen der A-cappella-Band steht das im Stil eines lockeren Interviews erstellte Video *Maybebop* ( DVD) zur Verfügung, das neben einem kurzen Portrait der Sänger viele weitere Infos über die Gruppe, ihre Songs und ihren Alltag enthält. Fordern Sie die Schüler/innen auf, schon während des Betrachtens wichtige Aspekte auf dem Arbeitsblatt (Aufgabe 1a) zu notieren bzw. die folgenden Teilaufgaben zu lösen.

Untersuchen Sie daraufhin gemeinsam mit der Klasse die verschiedenen Formate, die ein Konzert von Maybebop auszeichnet (Aufgabe 2). Die Zuordnung eines kurzen Videoausschnitts (*Konzert*,  DVD) schließt die erste Beschäftigung ab (Aufgabe 3).

Im Anschluss (Aufgaben 4–6) analysiert die Lerngruppe Aussage und Aufbau des Songs *#lautsein* ( 60).

Hierzu stehen neben einem Partiturausschnitt zwei Videos (DVD) und die Aufnahmen der Einzelstimmen des Arrangements ( 56–59) zur Verfügung.

Erwartungshorizont zu Aufgabe 6: Der Refrain wird sehr laut und mit viel Energie gesungen. Um Wirkung und Textaussage zu verdeutlichen, beginnt der Song sehr reduziert: mit nur einer einzigen Begleitstimme (leise auf „ng“). Jeder Sänger führt daraufhin einen kleinen Teil der ersten Strophe aus (Aussage: alle vertreten die Botschaft). Erst kurz vor dem Refrain wird die Begleitung mehrstimmig. Zur Steigerung erklingt zudem erst im Refrain das Schlagzeug (Vocussion).

Markus Detterbeck ist Schulmusiker, Dozent für Ensemble- und Chorleitung, Referent nationaler und internationaler Workshops sowie Autor des Lehrwerks *MusiX* (Helbling).

A-cappella-Bands

Info

In den letzten Jahren nahm die Popularität von A-cappella-Bands stetig zu. Diese Gruppen bestehen in der Regel aus vier bis sechs Sängerinnen oder Sängern, die Stücke in verschiedensten Musikrichtungen interpretieren. Das Besondere: Sie verzichten gänzlich auf den Einsatz von Instrumenten und gestalten ihre Songs rein vokal. Dabei werden häufig Instrumente wie E-Bass, Schlagzeug oder Trompete mit Stimme und Atem imitiert.

Aufgabe 1

- a Informiere dich in den Steckbriefen über fünf A-cappella-Bands. Recherchiere im Internet weitere Informationen.
- b Hör dir auf YouTube zu jeder Vokal-Band einen Songausschnitt an (siehe QR-Codes). Ordne den Gruppen jeweils zwei der unten genannten Merkmale zu, indem du die entsprechende Nummer der Band (1–5) dort einträgst.

1	2	3	4	5
Beat Poetry Club CD Nr. <input type="checkbox"/>	The King's Singers CD Nr. <input type="checkbox"/>	Vocal Sampling CD Nr. <input type="checkbox"/>	Real Group CD Nr. <input type="checkbox"/>	Unduzo CD Nr. <input type="checkbox"/>
5 Frauen seit 2012 Österreich Sound nahe am Klang einer Band mit Instrumenten soulig-poppige Eigenkompositionen	6 Männer seit 1968 England ursprünglich Klassik, auch Folk, Neue Musik, Pop sehr klarer Sound mit hohen Tenören	6 Männer seit 1989 Kuba Salsa, Rumba virtuoser Stimmeinsatz beim Imitieren von Instrumenten	2 Frauen, 3 Männer seit 1984 Schweden ursprünglich Jazz, eigene Stücke in vielen Stilistiken sehr klarer Sound mit hohem Sopran	1 Frau, 4 Männer seit 2008 Deutschland Pop, Comedy, Beatboxing nur eigene Stücke

Charakteristische Merkmale

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> alle singen den gleichen Text | <input type="checkbox"/> Imitation lateinamerikanischer Perkussioninstrumente | <input type="checkbox"/> kurze Einwüfe imitieren Blasinstrumente |
| <input type="checkbox"/> deutsche Texte | <input type="checkbox"/> Imitation einer verzerrten Gitarre | <input type="checkbox"/> ohne Vocal Percussion |
| <input type="checkbox"/> Frauenstimme elektronisch so verändert, dass sie tiefer klingt | <input type="checkbox"/> Jazz-akkorde | <input type="checkbox"/> soulige Einwüfe |
| | | <input type="checkbox"/> virtuoser Walking-Bass (Swing) |

Aufgabe 2

Mach nun einen „Blindtest“: Du hörst kurze Ausschnitte aus anderen Songs der fünf Gruppen (51–55). Finde mit Hilfe der charakteristischen Merkmale heraus, welche A-cappella-Band jeweils zu hören ist. Notiere in den Steckbriefen oben das passende Hörbeispiel.



Info

Maybebop wurde 1992 in Hannover gegründet. Seitdem haben sich die vier Profi-Sänger in der deutschen und internationalen A-cappella-Pop-Szene erfolgreich etabliert: 2020 wählte die US-amerikanische Expertenjury RARB Maybebop zur besten A-cappella-Gruppe des Jahrzehnts. Dabei lobte die Jury „die einzigartigen Arrangements“ und die stilistische Vielseitigkeit „von Popmelodien über Disco-beats, Polka, Rap und gefühlvollen Balladen bis hin zu afrikanischer Musik und klassischen Stücken“.

Aufgabe 1

a Sieh dir das Video *Maybebop* (DVD) an, in dem sich die vier Sänger kurz vorstellen, und notiere in der Tabelle stichpunktartig wichtige Details über die Bandmitglieder.

VORNAME	STIMMLAGE	AUFGABEN

b Kreuze die richtigen Aussagen an.

Das Singen in einer A-cappella-Band ist eine Herausforderung, da man ...

- jeden Abend neue Songs singen muss.
- sehr gut aufeinander hören muss.
- keine Instrumente zur Unterstützung hat.
- sich auf die Technik nie verlassen kann.

Neue Songs entwickeln sich ...

- aus Ideen, die in der Gruppe entstehen.
- nur durch Geschichten, die Freunde erzählen
- nur nachts.
- nicht aus jeder Idee.

Aufgabe 2

In einem Konzert verwenden die Sänger ganz unterschiedliche Elemente, um ihr Publikum zu unterhalten. Ordne die Konzert-Elemente mit Linien den richtigen Kurzbeschreibungen zu.



Eine Zuschauerin oder ein Zuschauer singt auf der Bühne einen beliebigen Song, den Maybebop spontan begleitet.

Eigenkompositionen und Coversongs bilden den Hauptteil des Konzerts.

Auf Zuruf verschiedener Begriffe und der Stilistik erfindet die Band aus dem Stegreif einen Song.

Eine Konzertbesucherin oder ein Konzertbesucher darf einen Song aus dem Maybebop-Repertoire wählen.

Aufgabe 3

Schau dir das Video *Konzert* (DVD) an. Welches Konzert-Element ist hier zu sehen?

MAYBEBOP



Info

2019 brachte Maybepop auf ihrem Album *ziel:los!* den Song *#lautsein* heraus. Im Song geht es darum, sich zu engagieren und nicht in Trägheit zu verfallen.

Aufgabe 4

Im Video *#lautsein Aussage* (DVD) spricht Oliver über den Song. Schreib auf, was er mit *#lautsein* aussagen wollte.

Aufgabe 5

In den Hörbeispielen 56–59 erklingt jeweils eine einzelne Stimme des Refrains von *#lautsein*.

- a Gib rechts neben den Noten an, welches Tonbeispiel (CD-Nummer) welche Stimme wiedergibt.

Musik, Text und ©: Oliver Gies

		CD Nr. <input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>

- b Die einzelnen Stimmen übernehmen im Arrangement bestimmte (oft auch mehrere) Funktionen. Lies die Beschreibungen unten und trag die Elemente in die Kästchen links neben den Noten passend ein.

Funktionen im Arrangement	Bass	Begleitung	Melodie	Shouts	Vocussion
	Die Bassstimme singt oft die Grundtöne der Akkorde.	Sie bildet den harmonischen, oft auch rhythmischen Hintergrund, häufig mit neutralen Vokalen oder Silben.	Sie transportiert meist die Botschaft und liegt häufig in einer der oberen Stimmen.	Mehrere Stimmen singen denselben Text im selben Rhythmus, um eine Stelle hervorzuheben.	Sie ersetzt das Schlagzeug und hat oft komplizierte Rhythmen.

Aufgabe 6

Betrachte das Video *#lautsein Aufbau* (DVD) und hör dir den Anfang des Songs (60) mehrmals an. Gestalte dann einen grafischen Ablaufplan, in den du verwendete Elemente in Form von Balken einträgst. Tauscht euch dann in der Klasse darüber aus, wie der Aufbau die Aussage des Textes umsetzt.

